

TUMKolleg in der TUM School of Education

Für die Realisierung praxisorientierter Forschungsprojekte der TUM School of Education (Fakultät für Lehrerbildung) eröffnet sich die Chance, Modelle innovativer Lehr-Lern-Umgebungen zu erproben und zu evaluieren.

Lehramtsstudierende an der TUM School of Education erhalten durch das TUMKolleg verschiedene Formen konkreten Praxisbezugs:

- Hospitationen
- Mentorentätigkeit
- eigenständige Unterrichtsversuche



The TUM School of Education gives the chance to realise research projects with clear practical relevance. Teacher training students get the possibility to practical training at school in the special field of gifted grammar school students.



© Axel Kisters

Wer kann sich bewerben?

Für die Teilnahme am TUMKolleg können sich interessierte Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe aller Gymnasien bewerben. Bei Aufnahme ins TUMKolleg ist ein Wechsel an das Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting oder das Werner-Heisenberg-Gymnasium Garching erforderlich.

Weitere Informationen zu Konzeption und Programm sowie zur Bewerbung finden Sie unter www.tumkolleg.ovtg.de.

Kontakt

Otto-von-Taube-Gymnasium

Germeringer Straße 41 · 82131 Gauting
Tel. +49 89 8932 610 · tumkolleg@ovtg.de

Werner-Heisenberg-Gymnasium

Prof.-Angermair-Ring 40 · 85748 Garching b. München
Tel. +49 89 3188 8450 · tumkolleg@whg-garching.de

Technische Universität München

TUM School of Education
PD Dr. Jutta Möhringer
Marsstraße 20-22 · 80335 München
Tel. +49 89 289 24394 · jutta.moehringer@tum.de



TUMKolleg

Kooperationsprojekt zwischen der Technischen Universität München (TUM), dem Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting (OvTG) und dem Werner-Heisenberg-Gymnasium Garching (WHG)



© Axel Kisters

Preisträger beim Wettbewerb der Robert Bosch Stiftung „Schule trifft Wissenschaft“ 2012



Was ist das TUMKolleg?

Als Kooperationsprojekt der Technischen Universität München (TUM) mit dem Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting (OvTG) und dem Werner-Heisenberg-Gymnasium Garching (WHG), fördert das TUMKolleg besonders begabte und an MINT-Fragestellungen interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Pro Jahrgang werden maximal 15 Schülerinnen und Schüler ausgewählt und in einem eigenständigen Oberstufenzug zum Abitur geführt.

Am Gymnasium werden die TUMKollegiatinnen und TUMKollegiaten nach einem erweiterten Lernangebot mit besonderen Lehr- und Lernformen unterrichtet, an der Universität nehmen sie ausgewählte Lernangebote wahr und werden in Forschungsprojekte verschiedener Lehrstühle eingebunden.

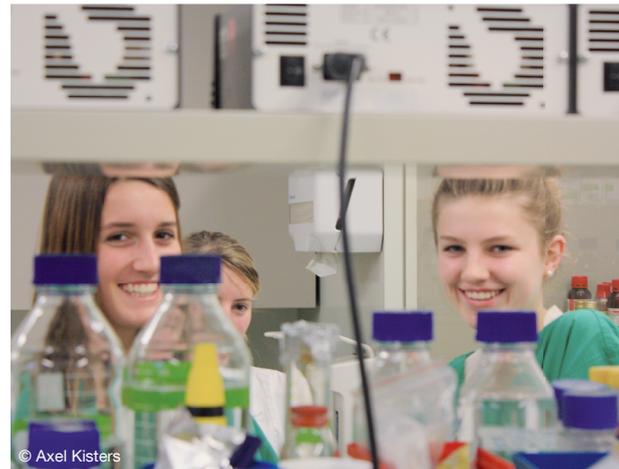
Ein besonderes Merkmal des TUMKollegs ist die organisatorische und inhaltliche Verschränkung von Lernen und Forschen, wodurch es an der Schnittstelle von Schule und Universität verankert ist.

What is the TUMKolleg?

As a cooperation project between the Technische Universität München (TUM) and the grammar schools Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting (OvTG) and Werner-Heisenberg-Gymnasium Garching (WHG) the TUM-Kolleg started in September 2009 as an upper secondary level track. 15 students per year are given the chance to take part in a special programme. The independence of TUMKolleg in terms of structure and organization allows students to be guaranteed a whole day a week reserved for getting used to doing their research on campus.

Was passiert an der TUM?

- Universitäres Förderprogramm an einem ganzen Tag pro Woche über die gesamte Zeit der Oberstufe hinweg
- Praktika, Vorträge, Seminare in authentischer Lernumgebung und mit schüleraktiven Lernformen
- Erstellung einer Forschungsarbeit in einem originären Forschungsfeld
- Spezielle Kurse in Englisch, z.B. Bewerbertraining
- Individuelle Studien- und Berufsorientierung

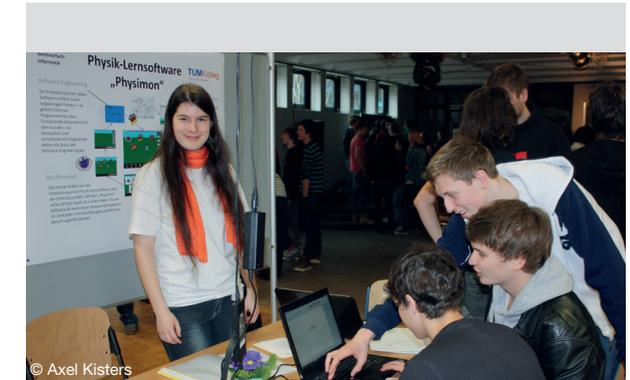


What happens at the University?

- Special programme one day a week to familiarise the upper secondary level students with research on university campus
- Practical laboratory courses and lectures in authentic learning environment and with student activating teaching methods
- Carrying out a research project in one of the TUM faculties
- Enrichment courses in English
- Individual vocational guidance and counselling

Was passiert am Gymnasium?

- Eigenständig geführter Oberstufenzug mit 15 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgang
- Unterricht in einer Tabletklasse
- Einsatz moderner und offener Unterrichtsformen und -methoden
- Betonung eigenverantwortlichen und selbstgesteuerten Lernens
- Mehrwöchiges Praktikum im vorzugsweise englisch-sprachigen Ausland
- Teilnahme an Wettbewerben



What happens at the Gymnasium?

- Upper secondary level track with 15 highschool students per year
- Accessibility to tablets during class time
- Teaching methods that leave enough flexibility for inductive and independent acquisitionities
- Focus on language English (as a foreign language)
- Internship (3-4 weeks) preferably in an English speaking country
- Participation in competitions in the field of research